



Transport

Die Firma Hotz Transporte wurde vor 20 Jahren von Werner Hotz gegründet. Ein Jahr nach der Gründung ist Patrick Fässler als Chauffeur dazugestossen. Mitte 2013 konnte er das Geschäft übernehmen und wirkt heute als Inhaber und Geschäftsführer. Das Unternehmen ist Fachpartner für Transporte und Kranarbeiten aller Art. Der Fahrzeugpark von Hotz Transporte umfasst 2- bis 4-Achser-LKWs mit Kranen sowie einen Tieflader.



Branche: Transport

Geräte: Hiab X-HiPro 548 E-7

Inbetrieb: Januar 2018

LKW: Scania G450 8x2*6

Notterkran Lösung

Aufbaukonzept

- Kran auf 4-Achser LKW
- Kran hinter der Kabine montiert
- Anpassung bestehender Ballastbrücke
- Ausführung in Notterkran Qualität

Ausstattung des Geräts

Hiab X-HiPro 548 E-7

- Robuster, feinfühler Ladekran
- Hydraulischer Ausschub 17 600 mm (7-fach)
- Zusatzknickarm Jib 150X 6-fach, Gesamtreichweite 29 600 mm horizontal
- Hubkraft an der JIB-Spitze 450 kg
- Handauszug zu Jib 150X 6-fach
- Steuerventil V200 für LS-Pumpe
- Grundelektronik SPACE 5000
- Funksteuerung CombiDrive 2 mit 8 Funktionen
- Start-Stop Funktion für LKW
- Ölkühler und Hochdruckfilter
- Abstützung hydraulisch auf 8 000 mm ausfahrbar
- Kranstützen hydraulisch um 170° hochschwenkbar
- Zwei 4-Funktionen-Ventile zur Bedienung der Abstützungen
- Kran- und Zusatzabstützung über Funk bedienbar
- Zusatzabstützung hydraulisch auf 6 000 mm ausfahrbar
- Stützenüberwachung VSLplus, stufenlos
- Armhöhenüberwachung
- LED-Blitzleuchten auf Abstützzyliner
- Endlosschwenkwerk mit 2 Schwenkmotoren
- Farbe schwarz, RAL 9005
- Hals- und Hüftgurt für Funkfernsteuerung
- Kniehebel an Hub- und Knickarm
- Knickarm um 10° überdrückbar
- JDP Jib Dual Power
- Zusatzknickarm um 25° überknickbar
- Seilwinde auf Knickarm TC2L HD (2To-Winde)
- Scheinwerfer LED am Knickarm und auf JIB montiert

Notterkran ServiceCheck – bei Neugeräten im Preis inbegriffen. Umfasst die Leistungen des Service- und Wartungsvertrages Level 1 während 5 Jahren sowie den einmaligen Kranservice inkl. Filterwechsel, der ca. 50 Stunden oder drei Monate nach Inbetriebnahme des Gerätes notwendig ist.

